

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 07.06.2019

Anreize setzen für ökologisch motivierte Gebäudesanierungen

Antrag

Die LH München legt ein neues Förderprogramm für ökologisch motivierte Gebäudesanierungen auf, als Teil des Förderprogramm Energieeinsparung (FES). Entsprechend dem CO2-Bonus für nachwachsende Rohstoffe im FES soll dieses neue Förderprogramm den schonenden Umgang mit wertvollen Ressourcen fördern.

Begründung:

Im Sinne des Klima- und Ressourcenschutzes ist es künftig erforderlich, sorgsamer mit dem Gebäudebestand umzugehen. Gebäudesanierung ist umweltschonender als ein Neubau, wenn man auch die sogenannte Graue Energie und den Rohstoffverbrauch umfassend berücksichtigt.

Der *Bund Deutscher Architekten* hat sich zu diesem Thema am 25.5.19 in seinem selbstkritischen Positionspapier „Haus der Erde – Positionen für eine klimagerechte Architektur in Stadt und Land“ im Kapitel III „Achtung des Bestands“ folgendermaßen positioniert: „Bauen muss vermehrt ohne Neubau auskommen. Priorität kommt dem Erhalt und dem materiellen wie konstruktiven Weiterbauen des Bestehenden zu und nicht dessen leichtfertigem Abriss. Das Konzept der 'grauen Energie', die vom Material über den Transport bis zur Konstruktion in Bestandsgebäuden steckt, wird ein wichtiger Maßstab zur energetischen Bewertung sowohl im Planungsprozess als auch in den gesetzlichen Regularien. Wir brauchen eine neue Kultur des Pflegens und Reparierens.“

In München müssen jedes Jahr zahlreiche kleine und große Gebäude Neubauten weichen. In den nächsten Jahren stehen z. B. folgende große Gebäude zur Diskussion: Das Arabella-Hochhaus, das Siemens-Hochhaus sowie das Gesundheitshaus an der Dachauer Straße. Es darf keinesfalls aus rein kurzfristigen wirtschaftlichen Gründen zu leichtfertigen Abrissen und damit zu einer Vernichtung riesiger Mengen „grauer Energie“ kommen. Ein Förderprogramm könnte die Investorenentscheidungen in diesem Sinne beeinflussen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Anna Hanusch, Katrin Habenschaden, Dr. Florian Roth, Angelika Pilz-Strasser, Sebastian Weisenburger, Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates